

Ressort: Finanzen

Ex-Daimler-Chef Reuter für Erhöhung des Spitzensteuersatzes

Berlin, 01.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Edzard Reuter, der frühere Vorstandschef des Automobilkonzerns Daimler, hat sich dafür ausgesprochen, den Spitzensteuersatz in Deutschland deutlich zu erhöhen, um gesellschaftliche Verwerfungen zu verhindern: "Bis zu 60 Prozent Steuern für Spitzenverdiener, warum nicht. Und dazu endlich eine Spekulationssteuer an den Börsen", sagte der Ex-Manager der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe).

Derzeit liegt der Spitzensteuersatz bei 42 Prozent. Reuter, der seit Jahrzehnten SPD-Mitglied ist, fürchtet ein zunehmendes Ungleichgewicht in der Gesellschaft: "Immer mehr Menschen mit Zeitarbeitsverträgen stehen Manager gegenüber, die Bezüge im zweistelligen Millionenbereich bekommen." Es werde leider "knallen, wenn wir nicht endlich aufwachen". Zugleich mischt sich Reuter mit einer deutlichen Warnung in die Debatte um Managergehälter ein: "Eine gesunde Wirtschaft hängt auf Dauer entscheidend davon ab, dass die Mitarbeiter Vertrauen haben können, dass ihr Unternehmen menschlichen Anstand kennt und ethische Grundsätze hat", sagte Reuter. Er selbst habe in seinen besten Zeiten zwei Millionen Deutsche Mark jährlich verdient. Die heutige Höchstgrenze sehe er bei fünf Millionen Euro.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94020/ex-daimler-chef-reuter-fuer-erhoehung-des-spitzensteuersatzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619